

**Bezirksregierung Köln**

**Regionalrat des  
Regierungsbezirks Köln**



4. Sitzungsperiode

**Drucksache Nr. AG IRR 102/2016**

**Sitzungsvorlage**  
**für die 04. Sitzung der gemeinsamen Arbeitsgruppe**  
**Innovationsregion Rheinisches Revier der Regionalräte**  
**Köln und Düsseldorf**  
**am 07. November 2016**

**TOP 8a)                   Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.08.2016**  
**„Abschlussbericht der Enquetekommission zur**  
**Zukunft der chemischen Industrie in Nordrhein-**  
**Westfalen“**

BerichterstellerIn:       Herr Hans-Christian Markert, MdL NRW

Anlage(n):                1. Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Tagesordnung

Die AG IRR nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Drucksache Nr. AG IRR 102/2016	
TOP 8a)	Seite
Abschlussbericht der Enquetekommission zur Zukunft der chemischen Industrie in Nordrhein-Westfalen	2

An den

**Vorsitzenden der Arbeitsgruppe  
Innovationsregion Rheinisches Revier  
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke  
Bezirksregierung Köln  
Zeughausstraße 2-10**

**50606 Köln**



**DIE GRÜNEN im Regionalrat Köln**

Bezirksregierung, Z 10, Raum 28  
Zeughausstraße 2-10  
50667 Köln  
Tel: 0221-9912266  
Fax: 0221-9912267  
gruene.regionalratkoeln@gmx.de  
[www.gruene-regionalrat-koeln.de](http://www.gruene-regionalrat-koeln.de)  
Bürozeiten:  
Mittwoch und Freitag, 8.00-12.00 Uhr

Köln, den 19.08..2016

**04. Sitzung der Arbeitsgruppe Innovationsregion Rheinisches Revier am  
07.11.2016**

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag in die Tagesordnung der 4. Sitzung der Arbeitsgruppe Innovationsregion Rheinisches Revier mit aufzunehmen.

**Abschlussbericht der Enquetekommission zur Zukunft der chemischen Industrie in Nordrhein-Westfalen**

**Hier: Ausführliche Berichterstattung durch Herrn Hans-Christian Marckert, MdL NRW**

In seiner Sitzung am 18. April 2016 befasste sich die Arbeitsgruppe Innovationsregion Rheinisches Revier mit einem Bericht über die stoffliche Nutzung der Braunkohle. Hierbei handelte es sich um einen Teilbericht aus dem Abschlussbericht der Enquetekommission zur Zukunft der chemischen Industrie in Nordrhein-Westfalen, vorgelegt durch den Landtag NRW im April 2015. Da die Berichterstattung über die stoffliche Nutzung der Braunkohle, erfolgt durch Herrn van den Berg, beratendes Mitglied der AG IRR und Herrn Dr. Elsen, RWE Power AG, auf Grund der Konzentrierung auf alleine diesen Teilbericht noch viele Fragen offen ließ, erscheint uns eine inhaltliche Berichterstattung über die Inhalte des Gesamtdokumentes und die Chancen, die es dem Rheinischen Revier als Innovationsregion eröffnet, sinnvoll.

Mit freundlichen Grüßen

**Gudrun Zentis  
Horst Lambertz  
Bettina Herlitzius  
Ingeborg Arndt**

**f.d.R: Antje Schäfer-Hendricks (Fraktionsgeschäftsführerin)**